

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 31 (1971)
Heft: 6

Rubrik: Kurz-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz-Informationen

Aus dem Programm der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Medienpädagogik.

Der Internationale Erfahrungsaustausch findet vom 25. bis 31. Juli 1971 auf dem Grillhof bei Innsbruck statt. — In Chur wird vom 18. bis 21. Juli ein Fernsehintensivtraining für Bischöfe (maximal 10 Teilnehmer) durchgeführt. Ebenfalls in Chur findet vom 21. bis 24. Juli für Homiletiker ein weiterer Einführungskurs für den Gebrauch des Videorecorders statt. Alle drei Veranstaltungen stehen unter der Leitung von Prof. Franz Zöchbauer. — Auskünfte und Programme sind erhältlich bei der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Medienpädagogik, Postfach 800404, D 7000 Stuttgart 80.

Medienkunde als Schulfach in Graubünden. In Beantwortung einer Kleinen Anfrage stellt die Bündner Regierung fest, dass die Verbreitung der Massenkommunikationsmittel (Presse, Radio und Fernsehen) die Aufnahme der Medienkunde in die Lehrpläne der Kantonsschule, des Lehrerseminars und der Gewerbeschule rechtfertigt. Dabei soll nicht ein neues Schulfach eingeführt werden, sondern es sollen im Rahmen der heute bereits erteilten Fächer in einem sogenannten thematischen Unterricht die Probleme der Massenmedien verarbeitet werden. Für die Primarschulen sieht bereits der Lehrplan von 1969 die Medienkunde vor.

8. Schweizerische Filmarbeitswoche in Fiesch VS. Vom 18. bis 23. Oktober findet, nach zweijährigem Unterbruch, im Kurs- und Erholungszentrum Fiesch die 8. Schweizerische Filmarbeitswoche statt. Unter dem Titel «Film 66—71» bietet sie Jugendlichen der Mittelschulstufe Gelegenheit, sich während einer Woche in Visionierungen und Diskussionen unter fachkundiger Leitung intensiv mit dem Medium Film auseinanderzusetzen. Verantwortlich zeichnet für die Gesellschaft Schweizerische Filmarbeitswoche Jean-François Rohrbasser (Genf) und für die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film Hanspeter Stalder (Zürich). Ausführliche Programme sind ab 1. Juni beim Sekretariat der AJF, Seefeldstrasse 8, 8022 Zürich, erhältlich.

SLV-Schulungskurs. In Einsiedeln fand zum zweiten Mal ein dreitägiger Schulungskurs statt, an dem rund ein Drittel der Mitglieder des Schweizerischen Lichtspieltheater-Verbandes (SLV) teilgenommen haben. In drei verschiedenen, parallel geführten Programmen, die vom Generalsekretär Manfred Fink organisiert worden waren, liessen sich die Kinoleute über innerbetriebliche Fragen und Probleme der Imagepflege durch eine erneuerte Kinowerbung informieren. Im Kontakt mit Fachleuten aus dem In- und Ausland kam der Wille einer grossen Mehrheit zum Ausdruck, mit neuen Formen der Information und der Programmierung den Kontakt mit dem Filmpublikum intensiver zu suchen.

Die Fernsehkonzessionen in der Schweiz. Im Januar und Februar stieg die Zahl der Fernsehkonzessionen um 28 600 auf insgesamt 1 302 493. Davon entfallen 927 351 auf die deutsche, 315 762 auf die französische und 59 380 auf die italienische Schweiz. Die Anzahl der Farbfernsehgeräte beträgt 85 809, nämlich 72 895 in der Deutschschweiz, 10 573 in der Westschweiz 2341 in der italienischsprachigen Schweiz.

Zürcher Filmpodium. Noch bis zum 19. Juli zeigt das Zürcher Filmpodium jeden Montag im Kino Radium eine Jean-Cocteau-Retrospektive mit insgesamt 12 Filmen. Im Rahmen der Junifestwochen gelangen im Theater am Hechtplatz zur Aufführung: 10 deutsche Stummfilme von Ernst Lubitsch (1. bis 12. Juni), eine Jean-Vigo-Retrospektive (13. bis 15. Juni). Weiter stehen auf dem Programm: «La Jetée» von Chris Marker und «Les Carabiniers» von Jean-Luc Godard (20./21. Juni), Filme von Werner Herzog (22. Juni), von Peter Nestler (23. Juni), des «New American Cinema» (24. Juni), eine Frans-Zwartjes-Retrospektive (25. Juni) und Filme von Rainer Werner Fassbinder (27. bis 30. Juni).

Kommunikation — der einzigartige Weg zur Gemeinschaft

Nun, ihr Fachleute der sozialen Kommunikationsmittel und ihr, die ihr aus diesen Medien Gewinn schöpft, tut euch zusammen in eurem Bemühen, und zwar auf weltweiter Ebene sowie in allen Bereichen eurer Zuständigkeit und Verantwortung. Weist alles zurück, was den wahren Dialog unter den Menschen zerstört, was die Pflichten und Rechte des einzelnen verdunkelt, was zu Missverständnissen führt, den Hass schürt, den Frieden gefährdet, das Wachstum der Brüderlichkeit stört und von der Wahrheit wegführt, die in Freiheit gesucht wird. Ist schliesslich nicht an jeden von uns die ernste Frage gerichtet: Was suchst du? Was erstrebst du? Verstehst du dich deinem Mitmenschen gegenüber als Bruder? Ja oder nein? Wenn Kommunikation nicht schon selbst Gemeinschaft ist, so ist sie doch der einzigartige Weg dahin.

Papst Paul VI.
(aus seiner Botschaft zum Welttag der
Kommunikationsmittel 1971)